

**Thema der Woche****Medizin im Jahr 2007: Was sich ändert****Mit der Mehrwertsteuererhöhung von 16 auf 19 Prozent zu Beginn des Jahres 2007 ändern sich auch einige Preise für Patienten.**

Doch nicht alles wird teurer, beispielsweise Arzneimittel auf Rezept. Hierfür zahlen Patienten in der Apotheke weiterhin für jedes verschriebene Mittel mindestens fünf Euro, höchstens aber zehn Euro Rezeptgebühr.

Frei verkäufliche Medikamente wie Schmerz- oder Erkältungsmittel hingegen verteuern sich durch die Mehrwertsteuererhöhung. Die schon lange erhobene Forderung von Medizinern, die Steuer für Medikamente auf den ermäßigten Satz von sieben Prozent zu verringern, der auch für Lebensmittel und Zeitschriften gilt, wurde bislang nicht erfüllt. Der ermäßigte Steuersatz wird jedoch bei Zahnersatz erhoben, so dass sich in diesem Kostenpunkt für Patienten nichts ändert. Das bedeutet aber auch, dass bis auf den Anteil der Krankenkasse für Labor- und Materialkosten der Patient die Kosten übernehmen muss.

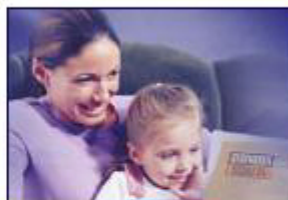
19 Prozent Mehrwertsteuer werden auch auf Hilfsmittel wie Unterarmgehstützen aufgeschlagen. Werden diese nicht verschrieben und somit die Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen, sind die Mehrkosten vom Käufer zu tragen. Gleiches gilt für medizinische Geräte, beispielsweise Blutdruckmessgeräte, deren Kosten ebenfalls nicht von den Kassen getragen werden. Hierauf wird ebenso der höhere Mehrwertsteuersatz erhoben wie auf Brillen.

Auch Schönheitsoperationen werden ab 2007 teurer, da die Kosten für Operationen aus ästhetischen Gründen in vollem Umfang der Umsatzsteuer unterworfen sind. Dennoch warnt die Ästhetisch-Plastische Chirurgie des Universitätsklinikums Freiburg vor einer übereilten Schnäppchen-OP. Die Entscheidung dazu sollte wohl überlegt und der Preisunterschied kein Kriterium dafür sein.

Aufgrund der viel diskutierten Gesundheitsreform ändert sich im Jahr 2007 übrigens noch nichts. Die geplanten Veränderungen treten erst 2008, teilweise erst 2009 in Kraft. Allerdings müssen die Versicherten schon ab Januar 2007 einen um rund 0,5 Prozentpunkte erhöhten Krankenkassenbeitrag zahlen.

Quelle: mp

[per Email versenden](#)

**Medizin 2007****Medizin im Jahr 2007:  
Was sich ändert**

[Reise](#) »

[Urlaub](#) »

[Aktuelles](#) »

[Gesundheit](#) »

[Hygiene](#) »

[Fitness](#) »

[Haushalt](#) »

[Medica 2006](#) »

[Schokolade](#) »

[Schönheit](#) »

[Winterspeck](#) »

[Wellness](#) »

[Pubertät](#) »

[Buchtipps](#) »

[Hauttag](#) »

[Familie](#) »

[Kinder](#) »

[Migräne](#) »

[Bettnässer](#) »

[Schulweg](#) »

[Verbrennungen](#) »

[Windpocken](#) »

[Johanniskraut](#) »

[Herzmuskelschwäche](#) »

[Geschlechtskrankheit](#) »

[Rollstühle](#) »

[Fußball](#) »

[Kliniksuche](#) »

[Reiseapotheke](#) »

[Welt Nichtraucherstag](#) »

[Chronische](#)

[Schmerzen](#) »